

## **PROTOKOLL RUNDER TISCH KULTUR**

**Mittwoch, 14.09.2011, 19 Uhr, in der Aula der Theologischen Hochschule Reutlingen,  
Friedrich-Ebert-Str. 31, 72762 Reutlingen**

---

### **1. Begrüßung durch Prof. Achim Härtner von der Theologischen Hochschule Reutlingen**

Herr Prof. Härtner begrüßt die Teilnehmer des Runden Tisches Kultur in der Aula der Theologischen Hochschule Reutlingen und stellt die Hochschule vor. Die Theologische Hochschule Reutlingen hat sich aus unterschiedlichen Traditionen des deutschsprachigen Methodismus entwickelt. Die Evangelische Gemeinschaft (EG) begann 1877 in Reutlingen eine seminaristische Schulung ihrer „Prediger“. Nach der Vereinigung der beiden Kirchen (Bischöflich-methodistische Kirche und Evangelische Gemeinschaft) 1968 weltweit zur Evangelisch-methodistischen Kirche folgten im selben Jahr die deutschen Seminare im westlichen Bereich und 1991 im gesamten deutschsprachigen Bereich. Seitdem trägt das Theologische Seminar Reutlingen allein die Verantwortung für die Ausbildung der evangelisch-methodistischen Pastor(inn)en in deutscher Sprache. Seit 2005 ist die Ausbildungsstätte als Fachhochschule staatlich anerkannt und seit 2008 trägt sie die Bezeichnung Theologische Hochschule Reutlingen. Ihr Auftrag sind theologische Bildung und Forschung, die in bewusster Verbindung von gelebtem Glauben, befreitem Denken und tätiger Liebe geschehen. Sieben Dozenten sind an der Hochschule tätig und vermitteln den ca. 50 Studierenden, aufgeteilt in fünf Jahrgängen, das wissenschaftliche Arbeiten, die praktische Kompetenzen für das pastorale und missionarisch-diakonische Handeln in Kirche und Gesellschaft und begleiten sie bei der Entwicklung einer gefestigten, geistlich geprägten Persönlichkeit. Der EmK-Kongress (Evangelisch-methodistische Kirche) findet vom 04.04. bis 07.04.2013 in Reutlingen statt. Herr Prof. Härtner hofft, den Kongress in der neuen Stadthalle durchführen zu können. Weitere Informationen: [www.th-reutlingen.de](http://www.th-reutlingen.de)

### **2. Runder Tisch Kultur vom 11.05.2011, Edith Koschwitz**

Beim letzten Runden Tisch Kultur wurde die Namensgebung und das werbliche Erscheinungsbild der neuen Stadthalle angesprochen und diskutiert. Ein separater Termin wurde angedacht, an dem diese Dinge besprochen werden könnten und zu dem Frau Oberbürgermeisterin Bosch eingeladen wurde. Frau Koschwitz wurde beauftragt ein Schreiben der Kulturschaffenden an Frau Oberbürgermeisterin Bosch mit der entsprechenden Bitte zu richten. Das Schreiben wurde von Herrn Bürgermeister Robert Hahn mit Schreiben vom 10.06.2011 beantwortet. Ideen, Anregungen, Veranstaltungen für die neue Stadthalle aus dem Kreis der Kulturschaffenden dürfen Herrn Hahn mitgeteilt werden, wie bereits bei der Baustellenführung „Neue Stadthalle“ am 05.04.2011 mitgeteilt. Herr Hahn wird zum nächsten Termin des Runden Tisches Kultur eingeladen.

### **3. Reutlinger Kulturnacht am 08.10.2011, Edith Koschwitz**

Das große Thema der 3. Reutlinger Kulturnacht ist erneut „Licht“, wobei das Thema „Tanz“ einen Schwerpunkt bildet. Die unterschiedlichsten Künstlerinnen und Künstler aus annähernd allen Sparten sind vertreten. Das Spektrum reicht von Film, Literatur und Theater über Malerei, Installation und Kleinkunst bis zu Musik. Auch in diesem Jahr werden wieder Leuchttickets als Eintrittskarten ausgegeben. Zusammengesetzt (Lichtquelle, Diode, Mauliklammer usw.) werden die Tickets in den Bruderhauswerkstätten der BruderhausDiakonie Reutlingen.

Frau Koschwitz stellt die verschiedenen Werbemittel mit dem Grundmotiv „Lichtwirbel“ vor:

- Plakate in den Größen DIN A 1, DIN A 2 und DIN A 3
- Postkarten mit dem Kurzprogramm
- Citycards mit dem Motiv „Tanz“ und den Programmpunkten. Diese liegen seit dem 09.09.2011 in den Lokalen auf
- Leporello mit dem Tourplan und allen Programmpunkten, ab 19.09.2011
- Beilage Reutlinger General-Anzeiger erscheint am 24.09.2011
- Webseite [www.reutlinger-kulturnacht.de](http://www.reutlinger-kulturnacht.de) und Facebook. Auf der Webseite gibt es die Möglichkeit sich einen individuellen Tourplan zu erstellen.

- Werbung in den verschiedene Printmedien, z.B. Artquartal, Moritz, Die Kleine usw.
- Plakate in den Buslinien der RSV
- Bauzaunbanner: Baustelle neue Stadthalle

Durch die Werbung in den verschiedenen Printmedien sollen möglichst unterschiedliche Personengruppen erreicht werden. Infostände gibt es samstags in der Innenstadt.

#### **4. Spartenübergreifendes Projekt „Albschnecke“ vom 11.05. bis 30.06.2012, Dr. Brigitte Bausinger**

Frau Dr. Bausinger umreißt nochmals kurz das spartenübergreifende Projekt „Albschnecke“. Durch den Begriff „Albschnecke“ wird der Bezug zur Schwäbischen Alb hergestellt. Herr Dr. Werner Ströbele unterstreicht, dass der Aspekt „Langsamkeit und Nachhaltigkeit“ noch stärker in den Fokus gerückt werden soll.

Verschiedene Institutionen haben bereits konkrete Vorstellungen bzw. werden sich am Programm beteiligen: Naturkundemuseum (Formenschatz, Didaktisches „Warum ist die Schnecke langsam“ usw.), Heimatmuseum, Kunstmuseum (Junge und zeitgenössische Kunst im Rathauseingang: Es erfolgt eine juriierte Ausschreibung für Künstlerinnen und Künstler aus Reutlingen und Umgebung, Einreichen der Werke bis März 2012, Vernissage am 11.05.2012 als Eröffnung „Albschnecke“), Volkshochschule Reutlingen, Dr. Ulrich Bausch (Volksmedizin „Ursubstanz Schneckenschleim“, Aberglaube usw.), Stadtbibliothek (Kinder- und Jugendprogramm, Günter Grass „Aus dem Tagebuch einer Schnecke“, Martin Walser usw.), Listhof (Kinderprogramm), BAFF, Frau Henes (Sommerfest), franz.K (Komiker Piet Klocke, Johann König usw.), Naturtheater Reutlingen, Reutlinger Theater Tonne, Stefan Hartmaier „Kunst und Feinkost“, Rita Goller, Münsingen (Scheckengarten auf der Alb, z. B. Schneckenrennen).

Die Schnecke soll in Reutlingen „sichtbar“ gemacht werden und während des gesamten Zeitraums das Stadtbild prägen. Ein großes Schneckenmodell könnte somit an einer exponierten Stelle (Marktplatz) aufgestellt bzw. erstellt werden z.B. ein großes Schneckenmodell „Schnecke hat Vorfahrt“, ein begehbare Zelt mit Schneckenfühler auf dem „Dach“. Eine Zusammenarbeit mit StaRT, Frau Ulmer, und RT-aktiv für die Werbeaktionen wäre wünschenswert.

Des Weiteren sind viele Assoziationen möglich: Schnecke als Moment der Entschleunigung, Tempohemmnis, Langsamkeit im Sport z.B. langsam Fahren/Gehen (Kontakt mit Sportvereinen aufnehmen), Wolfgang Schömel „Die Schnecke, überwiegend neurotische Geschichten“, Roman Lenz „Slow Food Deutschland“ [www.slowfood.de](http://www.slowfood.de) (Slow Food vor Ort).

Einen Landeszuschuss von ca. 5.000,00 € ist bereits beantragt. Die „Albschnecke“ soll ein Programmbeitrag zum Landesjubiläum „60 Jahre Baden-Württemberg“ werden. Ende September wird im Kabinett über die Vergabe des Landeszuschusses entschieden.

Anmerkung: EM 2012: Europameisterschaft vom 08.06. bis 01.07.2012. Bei der Terminierung der Veranstaltungen sollte u. U. der Spielplan berücksichtigt werden.

#### **5. Kulturdatenbank, Edith Koschwitz**

Frau Koschwitz berichtet, dass die Stadtbibliothek Reutlingen inzwischen ihre Veranstaltungstermine in der Kulturdatenbank einstellt und bittet die Kulturschaffenden sowie die Künstlerinnen und Künstler ebenfalls ihre Termine einzutragen. Zusätzlich sollten die Veranstaltungsorte mit Anschrift und Ansprechpartner eingetragen werden. Die Informationen zu den Kultureinrichtungen und über die verschiedenen Veranstaltungen werden dadurch gebündelt vermittelt.

Über die Startseite der Stadt Reutlingen [www.reutlingen.de](http://www.reutlingen.de) soll die Kulturdatenbank aufgerufen werden können. [www.termine-reutlingen.de](http://www.termine-reutlingen.de)

#### **6. Terminierung des nächsten Runden Tisches Kultur**

Der nächste Runde Tisch Kultur findet voraussichtlich im Januar 2012 statt. Der Termin kann erst Ende November 2011 festgelegt werden.

gez. Susanne Merkl (Protokollantin)